

31. I. 1915

Kriegschronik.

24. Januar:

Seeschlacht in der Nordsee, Untergang des „Blücher“, eines englischen Kriegsschiffes und dreier englischer Torpedobootszerstörer.

Oesterreichisch-ungarische Erfolge in den Karpathen.

8 bis 10 deutsche Flieger werfen Dünkirchen mit 80 Bomben.

25. Januar:

Neue Angriffe am Hartmannsweiler-Kopf abgewiesen.

Angriffe gegen den Suchaabschnitt erfolgreich.

Die Russen bei Gumbinnen zurückgeworfen.

26. Januar:

Staatliche Beschlagnahme der Getreidevorräte.

Meuterei portugiesischer Offiziere.

Englische Niederlage bei Uppington gegen die Buren.

Untergang des englischen Hilfskreuzers „Biknor“.

Die Engländer bei La Bassée besiegt. 3 Offiziere, 110 Mann gefangen, ein Geschütz, drei Maschinengewehre erobert.

Beginn der erfolgreichen Kämpfe bei Craonne.

27. Januar:

Amnestie für Militärpersonen anlässlich Kaisers Geburtstag.

Bei Craonne werden die Franzosen auf einer Front von 1400 Mtr. von den Sachsen aus ihren Stellungen geworfen.

Ernennung v. Bülow's zum Generalfeldmarschall und v. Einem's zum Generalobersten. Generalleutnant

Fehr. v. Freytag-Loringhoven zum Generalquartiermeister ernannt.

Rücktritt des portugiesischen Kabinetts.

Angriff eines feindlichen Unterseebootes auf die „Gazelle“ bei Rügen.

28. Januar:

Bei Craonne weitere Erfolge. Der Feind hatte in den drei Kampftagen von Craonne über 1500 Tote, 1100 Franzosen wurden gefangen, ein Pionierdepot und acht Maschinengewehre wurden erobert.

Schwere Verluste der Franzosen im Oberelsaß, fünf Maschinengewehre erobert.

Russischer Angriff bei Biegun abgeschlagen.

Die Russen von den Höhen des Uzsoker Passes (Karpathen) vertrieben.

Die Schifffahrt auf dem Suezkanal erfährt Einschränkungen.

29. Januar:

Dünkirchen erneut ausgiebig mit Bomben beworfen.

Die Russen östlich Lwow bei Wolimow zurückgeworfen.

Ein Parseval-Luftschiff bei Libau abgestürzt.

Die Russen in Aserbeidschan von den Türken zurückgeworfen.

30. Januar:

Die Russen werden in der Bulowina zurückgedrängt.

Die Amerikaner in Europa protestieren gegen die Waffenausfuhr aus ihrem Vaterland.

In den Argonnen die Franzosen besiegt. 760 Gefangene. 12 Maschinengewehre und 10 Geschütze erobert.

Die „Karlsruhe“ versenkte drei weitere englische Handelsdampfer.

Die Oesterreicher erobern die Paszhöhen in den Karpathen zurück und melden 10 000 Gefangene während der letzten Woche.

Der Kaiser aus dem Westen nach Berlin zurückgekehrt.